

Mathias Kellner – Kettakarussell

Das 3. Soloalbum von Mathias Kellner (VÖ 7. Oktober 2016 / südpolrecords)



Im Kettakarussell durchs Leben fliegen!

Die Fans wissen es schon lange: Ob live oder auf CD, bei Mathias Kellner darf man sich auf seine authentischen Songs ebenso freuen wie auf die urkomischen Geschichten dazwischen. Der singende Kellner mit dieser geerdeten warmen Reibeisenstimme klingt dabei immer mehr wie ein Bob Dylan; der schräge Geschichtenerzähler gewitzter Lebensphilosophien unterhält besser als mancher Kabarettist. Mathias Kellner lädt ein ins Universum und ins Chaos der freien Gedanken, in dem jeder seiner Phantasie freien Lauf geben darf und vielleicht auch mal wieder einen anderen Blick aufs Leben bekommt.

Nach seinen beiden Soloalben „Hädidadiwari“ und „Zeitmaschin“ und dem Livealbum „Gsungene Gschichtn“ stellt Mathias Kellner im Oktober 2016 seine dritte Platte und das gleichnamige Liveprogramm „Kettakarussell“ vor. Seine Songs und schrägen Anekdoten schreibt das Leben mit all seinen Facetten. Und das ist kein langer ruhiger Fluß, nein: Es ist ein Auf und Ab, es dreht sich schnell und immer schneller, wird langsamer und bleibt stehen. Wie ein Kettenkarussell! Ein großes Tohuwabohu, mit Chancen und Risiken, Wirkungen und Nebenwirkungen.

Für eine Fahrt mit Mathias Kellner kauft man sich einen Chip und fährt zwei Stunden lang Gefühlsachterbahn zwischen lustigen Storys, verknoteten Gedankenspielen und schaurig-schönen melancholischen Liedern. Der Straubinger Singer/Songwriter mit großem Talent zum Alleinunterhalter lädt sein Publikum ein, in den Kellner-Kosmos abzutauchen, ein wildes Panoptikum, bunt wie auf einem Jahrmarkt. Und dort steht auch immer ein Kettenkarussell.

Jeder mag gern mitfahren und fliegen, aber dem einen wird im Saurausch schlecht, der andere kann sich's nicht leisten, der eine genießt sorglos die größten Freiheitsgefühle und den Blick aus einer anderen Perspektive, der andere täts gern, traut sich aber ned. Wünsche und Träume lassen einen manchmal im Glückstaumel hochfliegen bis zum Schwindel, bevor einen Ängste und Sorgen wieder ganz unten landen lassen. Und dann sind meine, deine, unsere Fehler immer mit an Bord.

Manchmal steht Mathias Kellner am Rand des Lebens und wundert sich: „Wow, es gibt Leid, die leben mit einer Routine, als wär des schon ihr zehntes! Andere traun sich ned mal einzusteigen! Und hat denn der Herrgott koa Eiseegn, wo es manchmal so nach Schwefel stinkt! Die Reichen tauchen unter, die Armen auf! Wieso steht jeden Tag irgendwo ein neuer Depp auf und wieso lernt ma fast jeden davon kennen? Warum nur stecken so viele den Kopf in den Sand statt sich um ihr eigenes Glück zu kümmern?“

Einige musikalische Wegbegleiter der letzten Jahre haben Mathias Kellners CD „Kettakarussell“ veredelt: Andreas Otto Schellinger (Kontrabass), Luke Cyrus Goetze (Dobro, Akustikgitarre) und Dominik Glöbl (Trompete, Flügelhorn).

Zum Niederknien gekonnt! Ein so ein schöner Abend mit dem Kellner Mathias begann mit diesem melancholisch verträumten Schwelgen. (...) Wirklich daheim und überaus authentisch wirkt der Straubinger solo, wie er da so am Barhocker auf der Bühne mit drei im Wechsel benutzten Gitarren hockt, keck den Filzhut aus der Stirn schiebt und von früher erzählt. (...) Unbedingt hingehen! (Passauer Neue Presse)

Kellner Bio

Der junge Mathias Kellner aus Regensburg beginnt seine Karriere wie aus dem Nichts: Nach seiner Schreinerlehre ist er arbeitslos. Kurz vor Hartz IV entwickelt der Hobbygitarrist aus der Perspektivlosigkeit heraus die Idee, es doch mal mit der Musik zu versuchen. Wenn nicht jetzt, wann dann? „Harte Zeiten können für einen Songwriter sehr inspirierend sein“, sagt Kellner. Er geht einen ungewöhnlichen Weg: Es kostet ihn zwar einiges an Überzeugungskraft, doch am Ende hat er den Mann auf dem Arbeitsamt auf seiner Seite und gründet eine Singer/Songwriter-Ich-AG.

Sein Business-Plan erfordert Kleinstarbeit. Kellner ist sich nicht zu schade, in den winzigsten Clubs der Republik für ein Minimum an Gage aufzutreten, um sich und seine Musik bekannt zu machen. „Ich habe auch für 50 Euro in Leipzig gespielt, obwohl die Fahrtkosten schon 70 Euro waren“, erzählt er dem Bayerischen Rundfunk. Seine Aufopferung zahlt sich aus.

Als Opener für die bayerische Songwriterin Claudia Koreck und ihre Band macht er die Agentur südpolmusic auf sich aufmerksam, welche Mathias Kellner 2008 als Support von Katie Melua mit auf Tour schickt. Katie ist ganz angetan von Kellner und begeistert sich für seine Tracks: "Hey Mathias, dieses 'Rich Man' ist ein großartiger Song!" Verlegen ob solcher warmen Worte der britischen Musikerin antwortet er schlicht: "Danke Katie, aber deine Songs sind auch toll."

Dem Lob Meluas ziehen viele nach: Nachdem Kellner 2009 sein Debüt "This Ocean Life" veröffentlicht, wählt ihn der Sender Bayern 3 zum Newcomer des Monats. Er überzeugt mit seiner Mischung aus unaufgeregtem Countryrock und folkigem Indie-Pop. Es folgen weitere Studio- und Livealben mit der Band, überwiegend auf englisch, bis Mathias Kellner sich 2014 auf seine bayerischen Wurzeln besinnt. Und eine Solokarriere startet, die ihn selbst, seine Fans und die Presse sehr positiv überraschen.

Dazwischen stand Mathias dann auch mal vor der Filmkamera ("Was weg is, is weg") und auch einen Song zum gleichnamigen Soundtrack bei.

<http://kellner-music.de>

2015 CD Live-Album „Gsungene Gschichtn“

2015 CD Solo Studioalbum „Zeitmaschin“

2014 CD Solo Studioalbum „Hädidadiwari“

2013 CD Studioalbum "Kinda Wild“

2011 CD Live-Album "The Live Sessions"

2011 CD Studioalbum "The Road Sessions",

2010 CD Studioalbum "Hey Dude"

2009 CD Studioalbum "This Ocean Life"